

Heinrich in Berlin.

1365. **Judenthum**, das, u. der Staat. Eine historisch-polit. Skizze. Hrsg. v. H. Wagener. Ver.-8. Geh.  $\frac{2}{3}$  f.

Herder'sche Verlagsh. in Freiburg im Br.

1366. **Conversations-Lexikon**, kleines, in 5 Bdn. 49. u. 50. Hft. Ver.-8. à  $\frac{1}{6}$  f. (5. Bd. cpl.  $1\frac{2}{3}$  f.)

Herold & Wahltab'sche Buchh. in Lüneburg.

1367. **Oltrogge**, C., deutsches Lesebuch. Neue Auswahl. 3. Thl. 2. Abth. u. u. d. T.: Auswahl aus der deutschen Prosa der neuern u. neusten Zeit. Ver.-8. Geh.  $2\frac{1}{4}$  N

Herrsché in Berlin.

1368. **Marna**. Von C. J., Verfasserin v. „Aus Schuhengels Tagebüche.“ 8. Cart. \* 18 N

in engl. Einb. \*  $\frac{3}{4}$  f.

Hirt's Verlag in Breslau.

1369. **Duflos**, A., chemisches Apothekerbuch. Kleinere Ausg. in 1 Bd. in neuer Bearbeitg. 2. Hälfte. gr. 8. Geh.  $2\frac{3}{4}$  f.

Jansen & Co. in Weimar.

1370. **Cornelia**. Monatshefte f. Töchter gebildeter Familien. Red.: F. Jansen. 3. Jahrg. 1857. 1. u. 2. Hft. br. 8. pro cpl. Vierteljährlich \* 18 N

Lindemann in Stuttgart.

1371. **Gewerbeblatt** aus Württemberg hrsg. v. der R. Centralstelle f. Gewerbe u. Handel. Red.: v. Steinbeis. Jahrg. 1857. No. 1. u. 2. gr. 8. In Comm. pro cpl. \*  $1\frac{1}{6}$  f.

Palm & Enke in Erlangen.

1372. **Blätter** f. Rechtsanwendung zunächst in Bayern. Red.: J. U. Seufert. 22. Jahrg. 1857. Ergänzungsblatt. No. 1. gr. 8. pro cpl. \* 16 N

Panne in Leipzig.

1373. **Belvedere** od. die Galerien v. Wien. Stahlstichsammlung der vorzüglichsten Gemälde nebst Text v. A. Görling. 1. Hft. gr. 4. \*  $1\frac{1}{3}$  f.

Niehm in Ludwigsburg.

1374. **Erhardt**, J., Vocabulary of the Enguduk Iloigob, as spoken by the Masai-Tribes in East-Africa. gr. 8. In Comm. Geh. 1. f.

Gebr. Scheitlin in Stuttgart.

1375. **ABC- u. Bilderbücher**, neue. 12 div. Nrn. 8. Geh. pro Dutzend 14 N

1376. **Allerlei**, buntes. Ein neues Bilderbuch f. Kinder. 4. Cart. 9 N

1377. **Bilder**, freundliche, zur Unterhaltung f. die Jugend. 4. Geh.  $\frac{1}{6}$  f.

1378. — aus dem Kinderleben. Ein Bilderbuch. qu. 4. Cart. 12 N

Gebr. Scheitlin in Stuttgart ferner:

1379. **Haustiere**, die. Ein belehr. Bilderbuch f. d. Jugend. 8. Geh. 4 N

1380. **Ideenmarkt**, ein neues Bilderbuch. qu. 4. Cart. 14 N

1381. **Kinderfreuden**, ein neues Bilderbuch. 4. Geh.  $\frac{1}{6}$  f.

1382. **Monate**, die 12, d. Jahres in Bildern u. Versen. qu. 4. Cart. 14 N

Sind sämmtlich Commissions-Artikel.

Schmid's Verlagsbuchh. in Augsburg.

1383. **Angermayer**, P., tägliches Lob Gottes. 18. Aufl. 18. 1856. 1 $\frac{1}{2}$  N

1384. **Erhard**, C., das himmlische Jerusalem. Ein vollständ. kathol. Gebetbuch. Verbessert zur 16. Aufl. v. A. Scheuregger. 8. 1856. 11 $\frac{1}{4}$  N

1385. — katholisches Messbüchlein. 18. 1856. 1 N

1386. **Jais**, A., Gebetbüchlein f. kathol. Christen. Verbessert v. K. A. Nach. 33. Aufl. 18. 1856. \* 1 $\frac{1}{4}$  N

1387. **Lob- u. Bittopfer**, tägliches. 18. 1856. 3 $\frac{3}{4}$  N

1388. **Pichler**, Flammen der Andacht aus betendem Herzen! 13. Aufl. 18. 1856. 3 N

1389. — die betende Unschuld. 13. Aufl. 18. 1856. 3 N

W. Schmid in Nürnberg.

1390. **Lippert**, G. F. W., Jesus der Essener-Meister, dargestellt nach dem Traumgesicht seiner Mutter Maria bei Matth. IV, 1—11. gr. 8. In Comm. Geh. \* 12 N

Schmid'sche Buchh. in Wiesensteig.

1391. **Bestlin**, K. B., Legende der Heiligen f. kathol. Schulen. 8. Geh. 1. f. 6 N

1392. **Bund**, heiliger, frommer Seelen zur Verehrung d. göttl. Herzens Jesu in dem allerheil. Sakramente d. Altars. 2. Aufl. 16. 1856. Geh. 2 N

1393. **Buohler**, J. B., Gebet- u. Betrachtungs-Büchlein f. die frommen Wallfahret zur gnadenreichen Maria vom Rechberg. 24. 1856. Geh. 4 $\frac{1}{2}$  N

1394. **Grundregeln**, einfache u. leichtfaßliche, zur gedeihlichen Bienenzucht. Von e. Bienenfreunde. 8. 1856. Cart. 12 N

1395. **Liguori**, A. v., Wie kann der Christ tugendhaft leben u. selig sterben? Aus d. Ital. 4. Aufl. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$  f.

1396. **Michaud**, der Monat Mariä f. die christl. Jugend. Nach d. 6. französ. Orig.-Ausg. 16. 1856. Geh. 9 N

Teubner in Leipzig.

1397. **Zeitschrift** f. Mathematik u. Physik hrsg. v. O. Schlömilch u. B. Witzschel. 2. Jahrg. 1. Hft. Lex.-8. pro cpl. \* 5 f.

Voigt & Günther in Leipzig.

1398. **Napoleon's III.**, Werke. Aus d. Franz. übers. v. A. B. Richard. 1. Lfg. Ver.-8. Geh. \* 1 $\frac{1}{2}$  f.

## Nicht amtlicher Theil.

ist außer dem Verleger auch der Käufer eines Buches zur Veranstaltung neuer Ausgaben berechtigt?

(Schluß aus Nr. 26.)

III. Die zweite eventuelle Beschwerde des Beklagten, welche die Wiederherstellung des Niedergerichts-Erkenntnisses verlangt, ist ebenfalls unbegründet.

Ein Verlagsrecht kann sich der Natur der Sache nach zwar wohl auf mehr, aber nicht auf weniger als eine ganze Auflage beziehen und gibt dem Verleger das Eigenthum in allen Exemplaren dieser Auflage. Wenn daher dem Kläger am 6. October 1851 aus der Concursmasse des Verlegers der Beautés de la littérature française 429 Exemplare dieses Werkes, welche in Altona vorrätig waren, mit dem Verlagsrechte verkauft worden sind, so läßt sich dies nicht anders auffassen, als daß ihm das Verlagsrecht der ganzen Auflage, also das ausschließliche Recht zum buchhändlerischen Vertriebe der sämmtlichen dazu bestimmten noch vorhandenen Exemplare dieses Werkes übertragen worden ist. Wenn daher der Concurscurator dem Beklagten später — nicht, wie der Beklagte in dieser Instanz wiederholt wahrheitswidrig behauptet, früher — noch 1202

in Leipzig lagernde Exemplare des Werkes verkauft, so ließe sich viel dafür sagen, daß er, ohne das vom Kläger erworbene Recht zu verleihen, dem Beklagten durch diesen Verkauf nicht die Befugniß übertragen durfte, die verkauften Exemplare überall als Gegenstand des Buchhandels zu verwerthen, da diese Befugniß lediglich ein Ausfluß des Verlagsrechts ist, dieses Recht aber von der Concursmasse bereits veräußert war: wie denn der Beklagte in der That keinen anderen als Maculaturwerth für die erkauften Exemplare bezahlt hat. Jedenfalls aber konnte, wenn gleich dem Beklagten die von ihm verkauften Exemplare zu unbeschränktem Eigenthum übertragen sind, dieser Verkauf selbstverständlich nur mit Vorbehalt des vom Kläger schon vorher erworbenen Verlagsrechts an der ganzen Auflage geschehen, dem Beklagten also nur das Recht eines Sortimentshändlers übertragen werden. Da nun aber namentlich in Hamburg dem Verleger ein ausschließliches gegen Dritte wirksames Recht auf die öffentliche Bekanntmachung eines von ihm erworbenen Werkes durch den Druck und auf dessen Veräußerung, d. h. auf den buchhändlerischen Vertrieb, zusteht:

Verordn. vom 29. November 1847. Art. 1.